

Newsletter vom 31. Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie wollen wir in der Zukunft arbeiten? In vielen Unternehmen wird dies in den kommenden Wochen diskutiert werden. Mobiles Arbeiten steht da weiterhin besonders im Fokus. Insgesamt wollen die Arbeitgeber*innen das Homeoffice weiter ausweiten, so eine Studie des Münchener ifo-Instituts. Diese neuen Wahlmöglichkeiten sind sicherlich auch nach der Pandemie ein Gewinn. Zu bedenken ist aber auch, dass die Arbeiten im Büro, nicht nur der zugewiesene Schreibtisch und Computer im Büro sind, sondern dass die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung in einem Team viele positive Effekte und effektives Arbeiten mit sich bringen.

Andererseits zeigen neue Studien auch vom IFO-Institut, dass die Produktivität beim mobilen Arbeiten geringer ist und die Arbeitszeit höher. Was ist also zu tun?

Die richtige Mischung macht's!

Insgesamt können die Möglichkeiten aber auch von Unternehmen zu Unternehmen und bei den Beschäftigten sehr unterschiedlich sein. Von daher sollte der weitere Prozess miteinander abgestimmt sein.

Hier lesen Sie Tipps für eine produktive und gesundheitsgerechte Arbeit auch bei der mobilen Arbeit:

https://www.focus.de/digital/ergonomie-technik-sicherheit-zehn-tipps-fuer-effizienteres-arbeiten-von-zu-hause_id_10308261.html

Folgendes WebSeminar gibt Ihnen ebenfalls fachgerechte Hinweise:

[Arbeit & Erholung](#) | 23.06.2021 und 25.11.2021

Herzlichst,

Ihre

Marianne Giesert,
Tobias Reuter
Prof. Dr. Anja Liebrich

Inhalte des Newsletters:

- Start der BEMpsy Lern- und Experimentierräume
- RV Fit – kostenfreie Prävention für Berufstätige
- WebSeminar kompakt: Die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG in der Corona-Pandemie
- Druckfrisch: Informationsflut am Arbeitsplatz
- Rubrik: Alles rund ums BEM
- A+A 2021 – Wir sind wieder dabei!
- Veranstaltungsreihe: Basisarbeit – Mitten drin und außen vor
- Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk
- Die nächsten Termine

Start der BEMpsy Lern- und Experimentierräume



Morgen ist es endlich so weit! Die Beteiligten aus NRW und Bremen beginnen mit dem 1. Treffen der Lern- und Experimentierräume in unserem Projekt BEMpsy. Für jede*n der Akteur*innen des betrieblichen BEM (SBV, PR, BR, Fallmanager), BEM-berechtigte Mitarbeitende, Netzwerkpartner*innen wird ein eigener Bereich zur Verfügung gestellt. Nach kurzer Wiederholung der Ergebnisse der Bedarfsanalyse und der Auftaktveranstaltung steht die eigentliche Arbeit in den Lern- und Experimentierräumen an. Diese ermöglichen eine partizipative Entdeckung und Mitgestaltung der inhaltlichen Schwerpunkte. In den anschließenden themenbezogenen Arbeitsgruppen werden die Grundlagen geschaffen für die Entwicklung digitaler BEM-Tools bzw. einer digitalen Plattform. Diese sollen schwerbehinderte Menschen mit einer akuten oder drohenden psychischen Beeinträchtigung bei der Teilhabe am Arbeitsleben unterstützen.

Über den aktuellen **Fortschritt** im Projekt halten wir Sie in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Darüber hinaus finden Sie auf www.bempsy.de weitere Informationen zum Projekt.

RV Fit – kostenfreie Prävention für Berufstätige



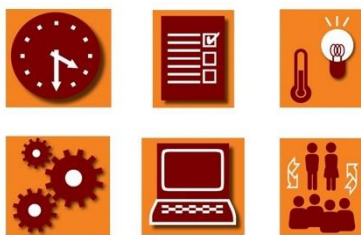
Das ein oder andere Zwacken im Rücken, leichtes Übergewicht oder gelegentliche Stressphasen sind normal und nicht immer gleich Grund zur Beunruhigung. Wer aber gerne neben der Berufstätigkeit im Alltag gerne ganzheitlich etwas für sich, seinen Körper und die Seele präventiv tun möchte, kann dafür das kostenfreie Trainingsprogramm der Deutschen Ren-

tenversicherung nutzen. **RV Fit** setzt auf die Elemente Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung für Menschen im aktiven Berufsleben. Vielfältige Trainingsangebote und bundesweite Partnereinrichtungen auch während der Corona-Pandemie machen es möglich. Eine einfache Online-Anmeldung genügt. [Hier finden Sie mehr Infos und den Link zur Anmeldung.](#)

Bildquelle: Deutsche Rentenversicherung

WebSeminar Kompakt: Die Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG in der Corona-Pandemie

11.06.2021 online 10:00-13:00 Uhr



Alle Unternehmen und Organisationen sind rechtlich dazu verpflichtet Gefährdungen für ihre Beschäftigten zu ermitteln, die sich aus den körperlichen und psychischen Belastungen bei der Arbeit ergeben. In Zeiten von Corona und Homeoffice wird dieser Vorgang häufig zusätzlich kompliziert.

Denn obwohl die Beschäftigten durch das Homeoffice weniger „greifbar“ sind, gilt es trotzdem Gefährdungen, die sich aus dem Arbeiten von Zuhause ergeben, zu beurteilen. Darüber hinaus ist es wichtig und verpflichtend, die Beschäftigten, welche nicht von Zuhause arbeiten, möglichst gut vor einem hohen Covid-19 Erkrankungsrisiko zu schützen.

Mit einer Teilnahme an diesem Seminar festigen Sie nicht nur Ihr Wissen über die Gefährdungsbeurteilung, sondern erarbeiten direkt passende Handlungsmöglichkeiten, die sich in der Praxis bereits als hilfreich erwiesen haben.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Druckfrisch: Informationsflut am Arbeitsplatz – Umgang mit großen Informationsmengen vermittelt durch elektronische Medien



Zentrale Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus einem Forschungsprojekt der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).

Informationsüberlastung bei der Arbeit mit digitalen Informations- und Kommunikationsmedien ist weit verbreitet und hat negative Konsequenzen für die Gesundheit und Leistung der Beschäftigten. Wissenschaftliche Studien sind jedoch noch selten. In einem von der Technischen Universität Dresden durchgeführten Forschungsprojekt wurden

die Entstehungsbedingungen und Auswirkungen von Informationsüberlastung ermittelt und Gestaltungsansätze zur Vermeidung von Informationsüberlastung am Arbeitsplatz ermittelt. Lösungsansätze für die Vermeidung von Informationsüberlastung betreffen primär die verhältnispräventive, innerbetriebliche Gestaltung. (Quelle: www.baua.de)

[Hier können Sie den Bericht herunterladen.](#)

Rubrik: Alles rund ums BEM

In dieser Rubrik erhalten Sie viele nützliche Informationen zum BEM sowie zu unseren Veranstaltungen und Angeboten im BEM.



Gelungene Kommunikation im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)

08.07.21 online oder vor Ort in Mainz

Die wichtigste Voraussetzung, um im BEM überhaupt handlungsfähig zu sein, ist die Verfügbarkeit entsprechender Informationen. Die aussagekräftigsten und wichtigsten Informationen im BEM bekommen Sie vom BEM-Berechtigten selbst – vorausgesetzt man schafft es, ein gutes und vertrauensvolles Gespräch zu führen. Genau an diesem Punkt soll in diesem Seminar angesetzt werden. Sie lernen, wie sie durch eine personenzentrierte Gesprächsführung eine vertrauensfördernde Kommunikation herstellen können. Auch auf besondere Situationen im BEM Prozess werden Sie passend vorbereitet. Mit der Teilnahme am Seminar lernen Sie Gesprächshaltungen und Softskills, mit denen Sie die Kommunikation in allen Phasen des BEM-Prozesses erfolgreich gestalten können.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: unsplash.com



7. Forum BEM – Psychische Beeinträchtigungen umgehen (anstatt sie zu umgehen)

17.06.2021 - 18.06.2021 online oder vor Ort

Do: 09:30 - 18:00 Uhr, Fr: 08:30 - 15:00 Uhr

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist seit 2004 SGB IX gesetzlich verankert (seit 01.01.2018 § 167 Abs. 2). Auf dieser Tagung werden rechtliche und betriebspraktische Handlungsstrategien diskutiert und erarbeitet. Dabei werden neueste Erkenntnisse aus Forschung und Praxis durch Impulse von Expertinnen und Experten aufgearbeitet.

Es erwarten Sie viele interessante Inhalte, wie psychische und Suchterkrankungen im BEM, Netzwerke für das BEM sowie hilfreiche und praxisbezogene Handlungsmöglichkeiten im BEM.

Die Veranstaltung wird im hybriden Format stattfinden, sprich Sie haben die Möglichkeit entweder virtuell oder vor Ort an unserem 7. BEM Forum teilnehmen. Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: Adobe Stock



Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® (AFCoach®)

21.09.2021 - 24.09.2021 hybrid 10 - 17 Uhr

Die Qualifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® vermittelt Ihnen theoretisches und praktisches Handlungswissen zum gesetzlich vorgeschriebenen Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und befähigt Sie zur professionellen Fallbegleitung. Sie lernen, wie sie BEM-Berechtigten bei der Wiederherstellung, dem Erhalt und der Förderung Ihrer Gesundheit und Arbeitsfähigkeit helfen.

Das Kennenlernen erprobter Systematiken im BEM, das Diskutieren verschiedener Handlungsmöglichkeiten sowie das angewandte AFCoaching® am konkreten Fall, bereiten Sie optimal auf eine professionelle Fallbegleitung vor.

Die Veranstaltung wird im hybriden Format stattfinden, sprich Sie haben die Möglichkeit entweder virtuell oder vor Ort an der Veranstaltung teilzunehmen. Weitere Informationen, auch zum genauen Ablauf sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bildquelle: Adobe Stock



WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM

30.09.2021, 13:00 Uhr – 14:40 Uhr

In der modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft ist der Mensch zunehmend komplexen Belastungen in der Arbeits- und Lebenswelt ausgesetzt, auf die er reagieren und sich anpassen muss. Das Thema Stress, oftmals in Kombination mit anderen psychischen Störungen wie z.B. Depressionen spielt also eine wichtigere Rolle als jemals zuvor.

Die Rückkehr eines Beschäftigten nach längerer Erkrankung an einer psychischen Störung ist ganz anders als nach einer körperlichen Erkrankung. Sie stellt für beide Seiten eine große Herausforderung dar. Der/die Betroffene hat oft Angst vor Stigmatisierung, Ausgrenzung

und Arbeitsplatzverlust und das BEM-Team sowie die Führungskräfte sind oft unsicher, wie sie dem/der Beschäftigten begegnen sollen, da sie möglichst nichts falsch machen wollen. In diesem WebSeminar wollen wir diese Situation anhand verschiedener Beispiele näher beleuchten und Handlungshilfen geben.

Weitere Informationen sowie die direkte Anmeldung finden Sie [hier](#).

A+A 2021 – Wir sind wieder dabei!

26.-29. Oktober 2021

Vom 26. – 29. Oktober 2021 geht der Internationale A+A Kongress und Messe für Sicherheit und Gesundheit in die 37. Runde. Dieses Jahr wird es laut des Veranstalters, der Basi (Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit) möglich sein, sowohl vor Ort in Düsseldorf teilzunehmen sowie auch digital. Zu den Themen dieses Jahr gehören insbesondere die konkreten Lehren der Pandemie für den nachhaltigen Arbeitsschutz der Zukunft sowie die Auswirkung der Digitalisierung von Arbeit und die Gesundheit von Basisarbeiter*innen (siehe auch Beitrag in diesem Newsletter).

Auch wir werden wieder einen Stand auf der Messe haben, um in den gemeinsamen Austausch mit im Betrieblichen Gesundheits- und Arbeitsfähigkeitsmanagement tätigen Personen zu kommen. Darüber hinaus werden wir einen Beitrag zur Gestaltung des Kongresses leisten. Auch hier freuen wir uns jetzt schon auf spannende Vorträge, Workshops und interessante Begegnungen!

Mehr Informationen zur diesjährigen A+A finden Sie auf www.aplusa.de.

Einen Einblick in unsere Teilnahme der letzten A+A 2019 erhalten Sie [hier](#).

Veranstaltungsreihe: Basisarbeit – Mitten drin und außen vor



Unter „Basisarbeit“ versteht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) Tätigkeiten, für die es formal keiner beruflichen Qualifikation bedarf. Hierzu gehören z.B. Arbeitsplätze am Band oder in der Reinigung. Menschen in diesen Job fühlen sich häufig wenig wertgeschätzt und beteiligt sowie häufig unterbezahlt. Doch gerade im vergangenen Jahr zeigte sich, dass diese Menschen einen unverzichtbaren Beitrag zur Wertschöpfungskette leisten und somit eine wesentliche Stütze der Gesellschaft darstellen.

In Zusammenarbeit mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) sowie weiteren Partner*innen möchte das BMAS in einer Dialogreihe Perspektiven für Basisarbeiter*innen schaffen. Ziel ist eine nachhaltige und zukunftsorientierte Verbesserung der Arbeitssituation.

In sieben hybriden Veranstaltungen sollen betriebliche und unternehmenskulturelle Veränderungsprozesse angestoßen werden. Weitere Information sowie die Möglichkeit zur Teilnahme und Mitdiskussion gibt es [unter diesem Link](#).

Hintergrundwissen und weitere Impulse gibt es in unserer Buchveröffentlichung „Arbeit mit Sinn“ im Artikel „Basic Work – grundlegende Arbeit mittendrin und außen vor“ von André Große-Jäger (BMAS) und Bruno Zwingmann (BASI). [Hier gelangen Sie zur Leseprobe](#).

Bildquelle: unsplash.com

Neues aus dem INQA WAI-Netzwerk



Alternde Beschäftigte – mit-alternde Arbeit im Berufsverlauf

Einladung und Link zur Anmeldung zum Tschechisch-Deutschen Seminar am 16. Juni 2021, 09:00-13:00 Uhr, online

Das tschechisch-deutsche Online-Seminar soll die Teilnehmenden mit dem Konzept der Arbeitsfähigkeit und mit dem Alters- und Alternsmanagement als Instrumente zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit im Berufsverlauf und für die Gestaltung von Erwerbsarbeit vertraut machen.

Referentinnen und Referenten aus Deutschland und der Tschechischen Republik werden Konzepte erläutern und Praxisbeispiele (u.a. Stahlindustrie, Automobilproduktion, ÖPNV, Klinik) vorstellen. Das Seminar richtet sich an alle Unternehmen, die aktiv Altersmanagement anwenden oder an diesem Konzept interessiert sind. Interessierte Personen aus der Politik, aus Verbänden und Institutionen sowie aus Forschung und Beratung sind ebenso herzlich willkommen. Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Dolmetschen zwischen Tschechisch und Deutsch wird angeboten.

Zur Anmeldung klicken Sie bitte auf <https://forms.gle/3ikUz5Hfv4JsB2Fq8>.

Die Themen sowie den Zugangscode erhalten Sie nach der Anmeldung.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Alexander Frevel (frevel@beratung-arbeitsfaehigkeit.de)

Bildquelle: www.austausch-macht-schule.org

Die nächsten Termine

Juni 2021

09.06.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

09.06.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

10.06.2021 – 11.06.2021 in Berlin

[Workshop: Integrationsvereinbarung und Barrierefreiheit](#)

15.06.2021 online

[BEM-Basisseminar I](#)

17.06.2021 – 18.06.2021 online oder vor Ort in Berlin

[7. Forum Betriebliches Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

22.06.2021 online

[WebSeminar Kompakt: Das Haus der Arbeitsfähigkeit](#)

23.06.2021 online

[WebSeminar: Arbeit & Erholung](#)

28.06.2021 – 29.06.2021 in Berlin

[ABI Plus™ - Arbeitsfähigkeit in Unternehmen messen](#)

Juli 2021

07.07.2021 online

[WebSeminar: Externe Akteur*innen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement](#)

08.07.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Gelungene Kommunikation im Betrieblichen Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

August 2021

keine Termine

September 2021

07.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[BEM-Basisseminar I](#)

08.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

08.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

15.09.2021 online

[Ausbildung zur Fachkraft für Betriebliches Gesundheitsmanagement \(Stufe 1\)](#)

16.09.2021

[WebSeminar: Resilienz im Arbeitsleben](#)

21.09.2021 – 24.09.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Qualifizierung und Zertifizierung zum Arbeitsfähigkeitscoach® \(AFCoach®\)](#)

23.09.2021 in Berlin

[Evaluation der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung](#)

28.09.2021

[WebSeminar: BEM – in English please!](#)

29.09.2021 in Mainz

[Externe Akteur*innen im Betrieblichen Eingliederungsmanagement \(BEM\)](#)

30.09.2021

[WebSeminar: Burnout, Depressionen, Ängste, psychische Krisen – eine Herausforderung für das BEM](#)

Oktober 2021

04.10.2021 – 05.10.2021 in Berlin

[Mobbing oder doch nur Minderleister?!](#)

07.10.2021

[WebSeminar: Betriebliches Eingliederungsmanagement](#)

14.10.2021

[WebSeminar: Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

21.10.2021 in Nürnberg

[Wie setze ich den Work Ability Index \(WAI\) im Unternehmen ein?](#)

22.10.2021

[WebSeminar: Betriebliches Gesundheitsmanagement: Was steckt hinter dem Trend?](#)

27.10.2021 online

[Ausbildung zum*r Betrieblichen Gesundheitsmanager*in \(Stufe 2\)](#)

November 2021

04.11.2021 online

[WebSeminar Kompakt: Das Haus der Arbeitsfähigkeit](#)

10.11.2021 – 11.11.2021 in Mainz

[Achtsam gesund arbeiten – Gesund führen durch achtsames Handeln](#)

18.11.2021 online

[WebSeminar: Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung – \(k\)ein Angstwort](#)

SAVE THE DATE: 24.11.2021 online

Virtuelle INQA WAI-Jahreskonferenz – Link folgt in Kürze

25.11.2021 online

[WebSeminar: Arbeit & Erholung](#)

Dezember 2021

08.12.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Supervision BEM](#)

08.12.2021 online oder vor Ort in Mainz

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

09.12.2021 in Nürnberg

[Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung: Maßnahmenableitung](#)

Januar 2022

20.01.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Supervision BEM](#)

20.01.2022 online oder vor Ort in Berlin

[Reflexionstage/Kolloquium Arbeitsfähigkeitscoach®](#)

Februar 2022

17.02.2022 online

[WebSeminar: Führung – auch noch gesund gestalten?](#)

[Hier finden Sie unser Veranstaltungsangebot mit allen Terminen.](#)

Haben Sie Fragen? Wollen Sie sich über unser Angebot näher informieren? Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0)6131 6039840 oder E-Mail-Adresse gutentag@arbeitsfaehig.com.

Sie finden uns im Internet unter www.arbeitsfaehig.de und auf Facebook unter www.facebook.com/arbeitsfaehig.

Institut für Arbeitsfähigkeit GmbH - Giesert, Liebrich, Reuter -
Fischtorplatz 23
55116 Mainz